

WerteUnion lehnt „Klima-Strafsteuer“ entschieden ab



Pressemitteilung

Die konservative Basisbewegung innerhalb der CDU/CSU fordert die vollständige Rücknahme des Klimapakets der Großen Koalition.

Donnerstag, 19. Dezember 2019 - Die WerteUnion übt scharfe Kritik an der Entscheidung der Bundesregierung, die Abgaben für CO₂ im Rahmen des Klimapakets weiter zu erhöhen, und fordert eine Rücknahme des gesamten Klimapakets. Durch eine Nachverhandlung zwischen Bund und Ländern steigt der Preis für CO₂-Ausstoß in Verkehr und bei Gebäuden von 10 auf 25 Euro pro Tonne. Damit verbunden sind wesentlich höhere Kosten für Wirtschaft und Verbraucher. Die WerteUnion fordert deshalb die Bundestagsfraktion der CDU/CSU auf, das Gesetz zurückzunehmen.

Die WerteUnion teilt die unter anderem vom Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) geäußerte Befürchtung, dass zu hohe Energiepreise die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zugunsten des Auslands gefährden. Ein umweltpolitischer Vorteil ist aus Sicht der WerteUnion ebenfalls nicht zu erkennen.

Alexander Mitsch, Bundesvorsitzender der WerteUnion, erklärt hierzu:

„Nachdem die Unionsparteien in der Bundesregierung bereits gegenüber dem Koalitionspartner SPD eingeknickt sind, erfolgt nun ein völliger Dambruch gegenüber den Grünen, die im Bundesrat ihre Forderungen durchsetzen. Dies ist völlig inakzeptabel, denn das Klimapakets bricht in seiner jetzigen Form zentrale Wahlversprechen von CDU und CSU. Bei den CO₂-Abgaben handelt es sich um eine ‚Klima-Strafsteuer‘, die der Wirtschaft und den Bürgern in Deutschland einseitig schadet, ohne einen umweltpolitischen Zweck zu erfüllen.“

Pressekontakt:

Ralf Höcker Pressesprecher WerteUnion e.V. - Bundesverband +49 221 933 191 0,
presse@werteunion.info

Die WerteUnion ist die konservative Basisbewegung und am schnellsten wachsende Gruppierung innerhalb der CDU/CSU. Sie wurde im Jahr 2017 gegründet und hat bereits fast 3.700 Mitglieder. Zu den prominenten Mitgliedern zählen u.a. der ehemalige Verfassungsschutzpräsident Dr. Hans-Georg Maaßen sowie der Dresdner Politikwissenschaftler Prof. Dr. Werner J. Patzelt.

Die inhaltliche Ausrichtung der WerteUnion ist in dem 2018 verabschiedeten „Konservativen Manifest“ niedergelegt und fokussiert sich auf fünf Thesen für ein starkes Deutschland:

1. 1. Leistung belohnen und fördern.
2. 2. Europa mit Freiraum gestalten.
3. 3. Einwanderung begrenzen und steuern.
4. 4. Innere und äußere Sicherheit stärken.
5. 5. Rentenreform angehen.

Kontakt:

Email: Info@WerteUnion.info

Homepage: www.werteunion.info

Verantwortlich:

Alexander Mitsch Vorsitzender

Mail: [alexander.mitsch\(at\)werteunion.info](mailto:alexander.mitsch(at)werteunion.info)